Beim Hausarzt

Die armen Wetterpropheten. Bei überempfindlichen Menschen und auch bei normalempfindlichen im Anschluß an rheumatische Krankheiten kann man oft die Wetterfühligkeit beobachten. Sie empfinden sich ankündende Wetterveränderungen. Der Arzt führt das darauf zurück, daß an geschädigten Körperstellen das Blut außerordentlich empfindlich ist. Diese gefäßbedingte Widerstandslosigkeit früher erkrankter Stellen bewirkt einmal das Reißen bei Veränderung der Wetterlage. Aehnlich reagieren auch die kleinsten Blutgefäße der Schleimhäute und werden zum Anlaß katarrhalischer Erscheinungen. An Stelle von Wetterschmerzhaftigkeit liegt also eine überempfindliche krankhafte Tätigkeit vor, die mittels physikalischer Heilbehandlung wieder zum Verschwinden gebracht werden kann.

Die Arterienverkalkung. Die neuen Untersuchungen sollen ergeben haben, daß Arterienverkalkung ein Heilprozeß ist. Ihre krankhafte Erscheinung wäre demnach nicht die Kalkablagerung in den Blutgefäßen, denn diese findet in jedem Alter statt. Man betrachtet die Kalkablagerung nur als eine Folgeerscheinung, ihre Ursache liegt in der Schwächung der Gefäßwände, die im Alter eintritt. Können die Arterien dem Blutdruck nicht genügend Widerstand entgegensetzen, werden sie gedehnt und erweitert. An denjenigen Stellen, die dem Druck am meisten ausgesetzt sind, kommt es zu Veränderungen, um die Widerstandskraft der Gefäßwände zu erhöhen. Dieser Prozeß, der mit der Ablagerung von Kalk beendet ist, bietet dann den Schutz des Gefäßes gegen Reißen und Bersten. Nur diejenigen dünnwandigen Stellen der Blutgefäße können zerreißen, wo eine Verkalkung noch nicht eingetreten ist.

Was tun gegen kalte Füße? Durch die Herabsetzung des gesamten Blutkreislaufs verursachen kalte Füße leicht Katarrhe, rheumatische Beschwerden und andere Erkältungskrankheiten. Um dem vorzubeugen, müssen die von kalten Füßen geplagten Menschen stets für trockene, reine Strümpfe und für dichte, trockene Schuhe von bequemer Weite sorgen. Die Strümpfe müssen täglich mehrmals gewechselt werden, auch soll man das Schuhwerk gegen ein Paar leichte Schuhe eintauschen. Kalte Füße finden sich gewöhnlich bei Menschen mit sitzender Beschäftigung; sie haben keine andere Wahl, als in bestimmten Zwischenräumen aufzustehen und einige Gehbewegungen zu machen. Beim Uebereinanderschlagen der Knie wird das Blut in der Kniekehle zusammengepreßt, wodurch die Abkühlung der Füße begünstigt wird. Diese Gewohnheit müssen also die Leidenden ablegen. Im übrigen soll man versuchen, durch fleißiges Gehen in frischer Luft, gute, kräftige Ernährung und geregelte solide Lebensweise das Leiden zu verringern. Neben diesen Verhaltungsmaßregeln sind heiße Fußbäder angebracht, die am besten abends vor dem Schlafengehen angewendet werden und denen ein kräftiges Frottieren zu folgen hat. Falls das Leiden mit Blutarmut im Zusammenhang steht, ist eine andere Behandlung am Platze.

Wissen Sie schon?

daß in Australien in der Nähe von Melbourne eine kleine Stadt zu verkaufen ist, die nicht nur eigene Wasseranlagen, sondern sogar ein Elektrizitätswerk besitzt? Die Stadt wurde errichtet, als man Unterkunft für die Bauarbeiter des neuen Wasserwerks von Melbourne schaffen mußte.

daß amerikanische Irrenärzte behaupten, daß sie im Durchschnitt 60 v. H. aller ihnen frühzeitig zur Behandlung übergebenen Fälle als geheilt aus ihren Anstalten entlassen können?

daß, um für afrikanische Gorillas das Leben in der Gefangenschaft erträglicher zu machen, belgische Zoologen vorschlagen, Käfige zu konstruieren, in denen ein Klima erzeugt werden kann, welches jenem in Belgisch-Kongo gleicht?

daß im Leuchtturm von Boston eine alte Lampe entdeckt wurde, die noch mit Walöl in Betrieb gesetzt wurde? Diese Lampe diente offenbar als erstes Leuchtzeichen kurz nach der Errichtung von Boston Light.

daß das erste Kind in einer Familie in der Regel kleiner und auch leichter an Gewicht als die späteren Kinder ist? Allerdings zeigt sich der Unterschied nur bei der Geburt. Später ist der Sprößling oft sogar größer und schwerer als die später geborenen Kinder.

daß mit Hilfe der Schwerkraft, die an verschiedenen Plätzen der Welt gemessen wird, man ganz genaue Zahlen für die Abplattung der Erde an den Polen ermitteln will?

daß ein französischer Ingenieur vorschlägt, in Zukunft alle Türen so zu konstruieren, daß sie nach außen aufgemacht werden können? Das habe besondere Bedeutung im Falle einer Panik; dann sei keine Zeit vorhanden, eine Tür nach innen zu öffnen.

Zum Lachen und Lächeln

„Fräulein Gretchen, Sie sind meine erste und letzte Liebe."

„So, und was dazwischenliegt?"

*

„Wie geht das nur zu, daß den Müllers jetzt immer so oft die Hunde davonlaufen?"

„Ach, das ist erst seit dem Tage, als Frau Müller mit dem Klavierspielen angefangen hat."

*

Lieber nicht

„Es ist eine schwere Operation", sprach der Professor feierlich zu dem Patienten. „Ungefähr sechs von zehn Leuten überstehen sie nicht. Kann ich etwas für Sie tun, bevor wir beginnen?"

„Ja", antwortete der Patient, „lassen Sie mir Hut und Mantel bringen und ein Auto kommen."

(Lustige Blätter.)

Harte Nüsse

Telegrammrätsel.

— ▪ — . Zahlwort, . — . — — Operettenkomponist, ▪ — — . Hustier, — — . . — Sprengkörper, — — . . — Erholungszeit, — . . — — Teil des Wagens, . . — — Zahlungsmittel, — — . — Meerjungfrau, — . . . — Verletzung, . — — . — Kraftmaschine, — . — . — ehrwürdiger alter Herr, — — . . — Haustier.

Für die Striche und Punkte sind Buchstaben einzusetzen, so daß die gesuchten Wörter entstehen. Die auf die Punkte treffenden Buchstaben, zusammengestellt, nennen einen bekannten Dichter und eines seiner schönsten Werke.

Silbenrätsel.

a — a — an — burg — chi — der — di — di — dorn — e — e — e — em — en — fink — frei — ge — he — horn — i — il — lat — lek — li — li — mar — mat — min — ne — nes — nim — o — pa — pel — pi — ra — re — rent — ro — rod — sa — se — set — ta — te — ter — ti — trans — tra — um — wa — zier — zi.

Aus den vorstehenden Silben sind 19 Wörter zu bilden, deren Anfangsbuchstaben, von oben nach unten, und Endbuchstaben, von unten nach oben gelesen, eine historische Sentenz ergeben.

Die zu bildenden Wörter haben folgende Bedeutung: 1. süddeutsche Universitätsstadt, 2. ornamentale Verzierung, 3. indischer Strom, 4. Heiltrank, 5. Vogel, 6. Gebirgspflanze, 7. kleines Raubtier, 8. weiblicher Vorname, 9. Leuchtbild, 10. griechischer Philosoph, 11. Oper von Richard Strauß, 12. Stadt in Italien, 13. Alpengipfel, 14. Baustil, 15. sagenhafter Jäger, 16. Grünspeise, 17. italienischer Wein, 18. nicht brennendes Gas, 19. Gardinenstoff.

(Auflösung der Rätsel in der nächsten Nummer.)

Für den Roman verantwortlich: Dr. Rolf Michaelis; für den übrigen Inhalt: Carl Ems, sämtlich Berlin SW 68